

ERASMUS+ PRAKTIKUM

ERFAHRUNGSBERICHT 2017

Studienrichtung: Umwelt- und Bioressourcenmanagement

Gastinstitution: Arqum GmbH in München

Graduiertenpraktikum ja nein

Aufenthaltsdauer: von 01.10.2017 bis 31.12.2017

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. **Stadt, Land und Leute**

München ist bekanntlich eine wunderschöne Stadt und die Leute auch richtig entspannt und immer für ein Bierchen zu haben. Bayern gehört ja quasi zu Österreich, also ich habe mich immer wie zu Hause gefühlt.

2. **Soziale Integration**

In einer Weltstadt wie München lernt man schnell Leute kennen und wenn man nicht im tiefsten Dialekt redet, wird man auch super verstanden (im Gegensatz zu Norddeutschland).

3. **Unterkunft**

Gewohnt habe ich in einer WG im Osten Münchens. München ist ein heißes Pflaster, die Mietpreise sehr hoch und die Nachfrage umso höher. Man sollte sich also früh genug um eine Bleibe kümmern oder gute Nerven haben. Meine WG fand ich über WG gesucht.

4. **Kosten**

Wie bereits erwähnt sind Mietpreise in München richtig „krass“. Für ein 12m² Zimmer nahe des Zentrums kann man schon mit 550€ - 650€ rechnen, schöne Zimmer sind erst ab 700€ aufwärts zu ergattern.

Da ich etwas außerhalb gewohnt habe, habe ich für meine 12m² „nur“ 400€ gezahlt (meine Nachfolgerin bezahlt bereits 420€ für das gleiche Zimmer).

Lebensmittel sind dafür sehr billig in Deutschland, ein absolutes Plus.

Sonstige Freizeitaktivitäten liegen meiner Meinung nach im gleichen Bereich wie in Wien.

Öffentliche Verkehrsmittel in München sind auch nochmal ne teure Angelegenheit.

Für die Monatskarte zahlt Otto Normalverbraucher 80€, wenn man den Ausbildungstarif bekommt 50€, im Monat wohl gemerkt.

5. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**

Als Österreicher braucht man kein Visum, versichert war ich über die Arbeit.

6. **Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers**

Arqum GmbH ist wirklich ne tolle Arbeitsstätte mit nem jungem und motiviertem Team. Alle sind immer sehr hilfsbereit und freundlich. Das Praktikum ist sehr spannend, man bekommt viel zu sehen, begleitet seine Mentoren zu Terminen und kann auch selbstständig Themen erarbeiten. Die Arbeit ist aber dadurch auch durchaus anspruchsvoll aber der Mühe wert.

7. **Praktikumsbetreuung vor Ort**

Die Betreuung verlief wunderbar.

8. **Anmeldeprozess im Vorfeld**

Keine Schwierigkeiten, kaum Behördenwege (außer Wohnsitzanmeldung).

9. **Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**

Wer länger als 6 Monate innerhalb von 12 Monaten in Deutschland (ge-)arbeitet (hat) und mehr als 450€ pro Monat verdient hat, muss Sozialversicherung zahlen. In meinem Fall waren das 150€ pro Monat minus, also das sollte man einplanen. Leider wusste ich davon im Voraus nichts und es ist dazu im Internet und sonst wo auch nicht viel zu finden.

10. **Resümee**

Tolle Arbeit, tolle Stadt, tolle Leute! Mehr als empfehlenswert. Man sammelt tolle Erfahrungen, die einen weiter bringen und man lernt die Welt mit anderen Augen zu sehen, wenn man mal im „Ausland“ gearbeitet hat.